

## **Anlage II zu Vorlage Nr. 4/003/2014 – Zuschüsse für Städtepartnerschaften**

Im vergangenen Jahr feierte die Städteverbindung Las Cruces-Nienburg ihr 20jähriges Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumswoche nahm die Studentin Friederike Schockenhoff Kontakt mit der amerikanischen Delegation auf und konnte im Laufe der Begegnungen Pläne für einen zweimonatigen Aufenthalt in der Partnerstadt Las Cruces schmieden. Auf Einladung des Partnerschaftskomitees arbeitet sie in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus von Las Cruces und konzipiert u.a. einen Flyer über die Abteilungen und Anlaufpunkte der Verwaltung für die dortigen Bürgerinnen und Bürger. Sie möchte aber nicht nur die amerikanische Kultur kennenlernen, sondern den Menschen vor Ort Deutschland und besonders die Partnerstadt Nienburg näherbringen. Unter anderem führte sie ein Life-Interview im lokalen Kabelsender mit Gesprächspartnern über die deutsch-amerikanische Städtepartnerschaft. Sie ist darauf bedacht, dass die freundschaftlichen Verbindungen nachhaltig sind und sie durch ihren Aufenthalt einen nicht unerheblichen Beitrag zur Völkerverständigung leisten kann. Gern wird sie auch dem städtischen Kulturausschuss nach ihrer Rückkehr aus den USA berichten.

Die Verwaltung ist sich darüber im Klaren, dass diese Art von Zuschussanträgen sehr differenziert betrachtet werden muss und nur dann eine Unterstützung erfahren kann, wenn garantiert ist, dass die Partnerschaftspflege davon profitiert. Eine Unterstützung von Einzelpersonen sollte daher nur in Ausnahmefällen und nach Beratung in den städtischen Gremien erfolgen.